Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 61 (1943)

Heft: 101

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 3. Mai
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 3 mai
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 101

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 101

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Gemeinde St. Moritz.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 611 A/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preise für Milch und Milchprodukte. Prescriptions n° 611 A/43 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les prix du lait et des produits laitiers. Prescrizione N. 611 A/43 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi del latte e dei latticini.
Zellwollgarne: Verfügung Nr. 450 B/43, vom 3. Mai 1943. Fils en fibrane: Prescriptions n° 450 B/43, du 3 mai 1943. Filati di fibrana: Prescrizione N. 450 B/43, del 3 maggio 1943.
Weisung Nr. 32 der Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk des KIAA betreffend punktfreie Abgabe an Konsumenten von Schuhwaren mit Sohlen aus Ersatzmaterial. Instructions n° 32 de la Section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc de l'OGIT concernant la vente libre (sans points), aux consommateurs, de chaussures munies de semelles en matériel de remplacement (succédané).
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief Fr. 5000, errichtet den 17. Juni 1935, von Johann Muff-Käppeli, Aesch, zinstragend angegangen am 16. März 1923, haftend auf Grundstücken Nrn. 235, 236 Aesch und Nr. 102 Schongau, Zinser: Frid. Stirnimann, Aesch.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 149[1])

Eschenbach, den 20. April 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
J. Heim.

Die allfälligen Inhaber der nachgenannten Obligationen der «Union, Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft USEGO», in Olten, werden hiermit aufgefordert, diese binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt:

4%-Inhaberkassaobligation, Litera B, Nr. 2326, per Fr. 500, mit Coupons per 31. Dezember 1940 bis 31. Dezember 1946;
4%-Inhaberkassaobligation, Litera B, Nr. 2724, per Fr. 500, mit Coupons per 31. Dezember 1941 bis 31. Dezember 1947. (W 156[3])

Olten, den 29. April 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Der allfällige Inhaber des nachgenannten Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt.

Titel: Schuldbrief vom 7. Oktober 1936, per Fr. 5600; Gläubiger: Karl Bettenmann, Kaufmann, Suhr bei Aarau; Schuldnerin: Lina Kuhn geb. Ischer, Ehefrau des Alfred Kuhn, von Nesslau, in Däniken; Grundpfand: Liegenschaft Grundbuch Däniken Nr. 961. (W 315[1])

Olten, den 3. September 1942.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Es wird vermisst: Namenschuldbrief vom 6. September 1930 per Fr. 3000, lastend im 3. Rang auf Grundbuch Nr. 500 in Stein am Rhein. Gläubiger: Jakob Schmid-Sulger, Metzgermeister, in Stein am Rhein; Schuldner: Jakob Schmid, Wirt und Metzger, zum Tiergarten, in Stein am Rhein.

Zufolge Verfügung des Bezirksrichters Stein vom 3. September 1942 wird der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes hiermit aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist hierorts vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 316[1])

Schaffhausen, den 3. September 1942.

Gerichtskanzlei I. Instanz:
Dr. H. Wanner, Gerichtsschreiber.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 3000, angegangen 18. März 1937, errichtet den 3. April 1939 von Franz Amrein-Vogel, haftend auf Liegenschaft Nr. 591 «Eintracht», Plan Nr. 18 des Grundbuches Neuenkirch, Vorgang Fr. 9000.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, sich unter Vorlage des Titels innert Jahresfrist hierorts zu melden, ansonst gemäss Artikel 870 ZGB. die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 155[3])

Sursee, den 30. April 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Curator A.G. für Wirtschaftsberatung und Handel, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 90 vom 17. April 1943, Seite 874). Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1943, Seite 322.

29. April 1943. Eisenwaren.

Ad. Byland, Felix Morf's Nachf., in Zürich (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1925, Seite 2158), Eisenwaren. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kommanditgesellschaft « A. Byland & Co. », in Zürich 1, übernommen.

29. April 1943. Eisenwaren.

A. Byland & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Alfred Adolf Byland, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, sowie Dr. phil. Margret Byland und Hans-Ruedi Byland, als Kommanditäre mit je einer Kommanditsumme von Fr. 15 000, alle von Veltheim (Aargau), in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1942 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Ad. Byland, Felix Morf's Nachf. », in Zürich, übernimmt. Die Kommanditsummen sind durch Bareinzahlung voll liberiert. Einzelprokura ist erteilt an Witwe Anna Byland geb. Beglinger, von Veltheim (Aargau), in Zürich. Handel mit Eisenwaren. Rennweg 48.

29. April 1943.

Transmercuria Handelsgesellschaft G.m.b.H. (Transmercuria Société Commerciale S. à r. l.) (Transmercuria Trading Company with limited liability). Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 21. April 1943 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Export, der Import und der Handel mit Waren aller Art, einschliesslich Entgegennahme von Waren in Kommission und in Konsignation, die Uebernahme von Vertretungen, die Beteiligung an ähnlichen Geschäften, der Erwerb, die Verwertung und Veräusserung von Patenten. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die der Geschäftszweck direkt oder indirekt mit sich bringen kann. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: « Bollchemie G.m.b.H. », in Zürich, mit Fr. 5000, und Yvonne Simon, von und in Zürich, mit Fr. 15 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Franz Josef Simon, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Arosastrasse 1, in Zürich 8, eigenes Lokal.

29. April 1943.

Personalfürsorgestiftung der Firma Tapeten Spörri. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 13. April 1943 mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Unterstützung der Angestellten und ständigen Arbeiter der Firma « Tapeten Spörri », in Zürich, oder deren Familien in jeder Form, wie zum Beispiel Hilfe im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität oder Tod, Beiträge für Kinder, Zuschüsse bei Teuerung oder andern ausserordentlichen Verhältnissen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Dr. Max Spörri, von Zürich, in Erlenbach (Zürich), Präsident; Werner Dietiker, von Thalheim (Aargau), in Zürich, Vizepräsident, und Hermann Schudel, von und in Zürich, Protokollführer. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Füsslistrasse 6, in Zürich 1 (bei der Firma Tapeten Spörri).

29. April 1943.

Mechanische Seidenweberei Rüti (Tissage mécanique de Soieries Rüti) (The Ruti Silk Co.), Aktiengesellschaft in Zürich 1 (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1942, Seite 573). Walter Deucher-Bühler und Caspar Weber-Altwegg sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden als weitere Mitglieder ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Heinrich Weber-Zoller, von Rüti (Zürich), in Zürich, und Dr. Walter G. Deucher, von Steckborn, in Zürich. Als Delegierter wurde in den Verwaltungsrat gewählt Conrad Huber, von Stäfa, in Kilchberg (Zürich). Der Genannte führt als Delegierter des Verwaltungsrates und als Direktor wie bisher Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat ernannte Walter Vonrufs, bisher Prokurist, zum Vizedirektor. Er führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift und zeichnet je mit einem der Direktoren oder einem der Prokuristen.

29. April 1943.

Neue Baugenossenschaft Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1941, Seite 2225). Werner Hauser ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt Eugen Bär, von Hausen am Albis, in Horgen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier.

29. April 1943. Tuche und Futterstoffe en gros.
Jacques Dewald, in Zürich (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1923, Seite 127), Tuche und Futterstoffe en gros für die Herrenschneiderei. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 7. Neues Geschäftslokal: Voltastrasse 28.

29. April 1943. Herrenmodeartikel.
Hug & Mas, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1940, Seite 2070), Herrenmodeartikel. Als weitere Gesellschafterin ohne Unterschrift ist in die Gesellschaft eingetreten: Seline Mas geb. Hug, spanische Staatsangehörige, in Zürich 3, Ehefrau des Gesellschafters Michel Mas.

29. April 1943. Benzin usw.
« Naphtag » Naphta-Produkte A.-G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 446), Handel mit Benzin usw. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Hermann Keller, von Winterthur, in Winterthur. Er zeichnet je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

29. April 1943. Kunststeingeschäft.
Jak. Obi's Erben, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1939, Seite 44), Kunststeingeschäft. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal: Wehntalerstrasse 670, in Zürich 11.

29. April 1943.
Wagner & Cie. Papierwarenfabrik, Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1940, Seite 242). Kollektivprokura wurde erteilt an Emil Ochsner, von Zürich und Oberhallau, in Küsnacht (Zürich).

29. April 1943. Stoffe, Herrenkleider, Damenkostüme.
A. Benatti, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Arturo Benatti, italienischer Staatsangehöriger, in Winterthur 1. Verkauf von Stoffen sowie Herrenkleidern und Damenkostümen in Konfektion und Masskonfektion. Neuwiesenstrasse 95.

29. April 1943. Eier- und Geflügelimport.
Heinr. Waechter & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 178 vom 4. August 1942, Seite 1781), Eier- und Geflügelimport. Dr. Hans Frei-Zamboni ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Eugen Meister, von Merishausen (Schaffhausen), in Zürich.

29. April 1943. Pelzwaren.
Gebr. Orlow, in Zürich (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1938, Seite 730), Pelzwaren en gros und détail. Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

28. April 1943.
Verein der bernischen Heilstätte für Tuberkulose, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1934, Seite 1261). Aus dem Vorstande sind infolge Demission ausgeschieden: der Präsident Mathäus Blatter und der Sekretär Hermann Neuhaus; ihre Unterschriften sind erloschen. In der Direktionssitzung vom 2. Juli 1936 wurde als neuer Sekretär gewählt: Paul Kunz, von Bubendorf, in Thun. In der Hauptversammlung vom 23. Juni 1938 wurde als neuer Präsident gewählt: Franz Joseph Portmann, von Escholzmatt, in Bern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär.

28. April 1943.
Baugenossenschaft PTT-Personal Bern, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 226 vom 29. September 1942, Seite 2202). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. März 1943 wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei die publizierten Tatsachen keine Aenderungen erfahren haben.

28. April 1943. Fette und Oele usw.
Adolf Schmids Erben Aktiengesellschaft, Fabrikation von technischen Fetten und Oelen usw., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 261 vom 5. November 1941, Seite 2219). Die Prokuristin Dora Maurer heisst nun infolge Verheiratung Dora Richner-Maurer und ist nunmehr in Rohr (Aargau) heimatberechtigt.

29. April 1943. Elektrische Installationen.
A. Haldemann, mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Firma ist Alfred Gustav Haldemann allié Schüpbach, von Eggiwil, in Bern. Elektrische Installationen. Wabernstrasse 75.

29. April 1943. Brauerei.
J. Hofweber & Cie. A.G., Brauerei, mit Hauptsitz in Interlaken und Zweigniederlassung in Reichenbach, Gemeinde Zollikofen (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1941, Seite 1718). Die Unterschriften von Eduard und Oskar Hofweber, Verwaltungsräte, sind erloschen. Der Präsident Richard Hofweber wurde auch zum Delegierten ernannt.

29. April 1943.
Brennstoff-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1936, Seite 2650). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. März 1943 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die bereits publizierten Tatsachen haben folgende Aenderungen erfahren: das bisherige, volleinbezahlte Aktienkapital von Fr. 65 000 ist nunmehr in 130 Inhaberaktien zu Fr. 500 eingeteilt. Der Verwaltungsrat besteht jetzt aus mindestens einem (bisher 3 bis 5) Mitgliedern. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre, sofern diese bekannt sind, sonst durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt; die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

29. April 1943. Gipser- und Malergeschäft.
Werner Gerber, mit Sitz in Bern-Bümpliz. Inhaber dieser Firma ist Werner Theodor Gerber allié Brack, von Basel und Sumiswald, in Bern. Gipser- und Malergeschäft. Heimstrasse 31.

Bureau Frutigen

29. April 1943.
Automobilverkehr Spiez—Krattigen—Aeschi, Genossenschaft, mit Sitz in Aeschi (SHAB. Nr. 155 vom 8. Juli 1942, Seite 1568). Die ordentliche Generalversammlung vom 21. März 1943 hat die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Der Zweck der Genossenschaft wird nunmehr umschrieben wie folgt: Zweck der Genossenschaft ist die Besorgung des vom Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement konzessionierten Autobetriebes (Personen- und Güterverkehr) zwischen Spiez, Krattigen und Aeschi durch Kraftwagen in fahrplanmässigen und nach Notwendigkeit eingeschalteten Fahrten mit eigenen oder gemieteten Wagen sowie Ausführung gelegentlicher Gesellschaftsfahrten ausserhalb der Konzessionsstrecke. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte eingehen oder Verträge abschliessen, die mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen oder zu dessen Förderung geeignet sind. Die Bekanntmachungen erfolgen in den Anzeigern von Frutigen und Niedersimmental, soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier führen kollektiv je zu zweien die Unterschrift. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Interlaken

28. April 1943. Autotransporte.
Adolf Imboden, in Interlaken. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf Imboden, von Ringgenberg, in Interlaken. Der Firmainhaber lebt mit seiner Ehefrau Lina geb. Zaugg unter vertraglicher Gütertrennung. Autotransporte. Rosenstrasse.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

29. April 1943.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Hasliberg & Umgebung, mit Sitz in Hasliberg (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1935, Seite 428). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Gottfried Anderegg; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: als Sekretär und Kassier Ernst Lüthi, von Rohrbach (Bern), in Hohfluh, Gemeinde Hasliberg; als Vizepräsident Alexander Huber, von Hasliberg, in Reuti, Gemeinde Hasliberg. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau de Moutier

29 avril 1943.
Société coopérative de la fromagerie de Crémines. Sous cette dénomination il est constitué à Crémines une société coopérative qui a pour but la sauvegarde des intérêts de ses membres et d'avantager la fabrication et la vente des fromages, du beurre et de leurs sous-produits. Toute responsabilité personnelle des associés est exclue. L'administration fixe les droits d'entrée et les cotisations annuelles des membres. Les publications exigées par la loi se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le président, le vice-président et le secrétaire représentent la société en signant collectivement à deux; ce sont actuellement: président: Robert Gobat; vice-président: Alcide Gobat; secrétaire: Arthur Gobat; tous de et à Crémines.

Bureau Nidau

Berichtigung.
August Spychiger, in Nidau. Die im SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1943, Seite 763 publizierte Löschung der Einzelfirma erfolgte infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die « Aug. Spychiger A.G. (Aug. Spychiger S.A.) », in Nidau (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1938, Seite 1010).

Bureau Thun

29. April 1943. Handelsmühle.
Gebrüder Hubacher, Kollektivgesellschaft, Handelsmühle, mit Sitz in Thierachern (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1927, Seite 2207). Die Firma hat sich auf 31. Dezember 1942 aufgelöst und ist erloschen. Forderungen und Verbindlichkeiten haben die Gesellschafter übernommen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

27. April 1943.
Kredit- & Verwaltungs A.G. Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma wurde laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 27. April 1943 eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt: a) den Betrieb von Kleinkredit- und Zessionsgeschäften; b) Vermittlung, Verwaltung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften und Hypotheken; c) Beteiligung an oder Uebernahme von andern kaufmännischen Unternehmungen und Agenturen. Es werden keine Gelder entgegengenommen, weder in Form von Sparkasseneinlagen noch in Kontokorrent, ebensowenig erfolgt die Herausgabe von Obligationen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 25 000 liberiert. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Mitglieder erfolgen brieflich; offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Kurt Zimmermann, von und in Luzern. Adresse: Stadthausstrasse 3.

28. April 1943.
Tuchfabrik Entlebuch A.G. vorm. Birrer, Zemp & Cie. (Fabrique de Draps Entlebuch S.A. succ. de Birrer, Zemp & Cie.), Aktiengesellschaft mit Sitz in Entlebuch (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1941, Seite 1576). Der Verwaltungsrat hat an Alfred Huber, von Appenzell, in Entlebuch, Kollektivprokura erteilt.

28. April 1943.
Sand- & Kies A.G. Brunnen, Verkaufsbureau Luzern, mit Hauptsitz in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl und Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1941, Seite 1819). An der Generalversammlung vom 6. März 1943 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation führt unter der Firma **Sand- & Kies A.G. Brunnen, Verkaufsbureau Luzern in Liq.** der als Liquidator bezeichnete bisherige Prokurist Franz Huber mit Einzelunterschrift durch. Die Unterschriften von Gustav Schneider, Hans L. Widmer, Dr. Peter Brügger und Rudolf Zurlinden sind erloschen.

28. April 1943.
Carosserie-Werke A.G. Luzern in Liquidation, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1940, Seite 536). Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

28. April 1943.
Immobilien-Verwaltungs-Gesellschaft (Société d'Administration Immobilière), Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 276 vom

25. November 1937, Seite 2607). Die Gesellschaft wird infolge Sitzverlegung nach Arlesheim und dortiger Eintragung unter der gleichen Firma (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1943, Seite 839) im Handelsregister des Kantons Luzern gelöscht.

28. April 1943.
Schweizerische Nähmaschinen-Fabrik A.G. in Luzern (Fabrique Suisse de machines à coudre S.A. à Lucerne) (Fabbrica Svizzera di macchine da cucire S.A. Lucerna), mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1940, Seite 36). Robert Lehmann ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, verbleibt indes als Mitglied des Verwaltungsrates; an seiner Stelle wurde als Präsident gewählt das bisherige Mitglied Dr. Ernst Hellmüller. An Stelle des verstorbenen Otto Meyer-Keller, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident gewählt das bisherige Mitglied Martin Bielmann. Neu wurde in den Verwaltungsrat als Mitglied gewählt Dr. Otto Meyer, von und in Luzern. Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident mit je einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder oder mit dem Direktor. Die Unterschrift des Direktors Werner Klein ist erloschen.

Uri — Uri — Uri

28. April 1943. Baumwollzwirnerei.
Fritz Iten & Co., Kommanditgesellschaft, Baumwollzwirnerei, in Flüelen (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1936, Seite 1890). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Max Iten ist infolge Todes ausgeschieden.

28. April 1943. Bauunternehmung.
Regli & Fraquelli, Baugeschäft, in Andermatt (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1938, Seite 1766). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma « Fraquelli Giuseppe », in Andermatt, übernommen worden. Die Gesellschaft wird gelöscht.

28. April 1943. Hoch- und Tiefbau.
Fraquelli Giuseppe, in Andermatt. Inhaber der Firma ist Giuseppe Fraquelli, von Campo (Valle Maggia), in Andermatt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Regli & Fraquelli », in Andermatt. Hoch- und Tiefbau.

28. April 1943. Hotel.
C. Regli-Christen, in Andermatt, Betrieb des Hotels St. Gotthard, in Andermatt (SHAB. Nr. 277 vom 11. November 1921, Seite 2177). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. April 1943.
Charly Regli, Hotel St. Gotthard, in Andermatt. Inhaber der Firma ist Charly Regli, von Göschenen, in Andermatt. Hotelbetrieb.

28. April 1943. Sägerei und Holzhandlung.
Josef Gisler & Cie., in Seedorf, Betrieb der Sägerei in Bolzbach und Holzhandlung in Seedorf (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1939, Seite 530). Aus der Kollektivgesellschaft ist der Gesellschafter Alois Rickenbacher ausgeschieden. Als neue Gesellschafter sind eingetreten: Karl Gisler und Paul Gisler, beide von Flüelen, in Muotathal. Der bisher nicht unterschriftsberechtigte Georg Gisler ist zur Einzelvertretung befugt.

28. April 1943. Eisenbauwerkstätte, Schlosserei usw.
A. Griesemer-Gisler, in Altdorf. Inhaber der Einzelfirma ist August Griesemer-Gisler, von Güttingen (Thurgau), in Altdorf. Zum Prokuristen mit Einzelunterschrift wurde ernannt Martin Griesemer, von Güttingen, in Altdorf. Eisenbauwerkstätte, Schlosserei und sanitäre Installationen.

28. April 1943.
Darlehenskasse Sisikon und Umgebung, Genossenschaft, in Sisikon (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1938, Seite 103). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der bisherige Aktuar Heinrich Zwyssig; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung und als Aktuar ist gewählt worden Julius Bühler, von Menznau, in Sisikon. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

28. April 1943. Konfektion und Stoffe.
Marie Müller, in Altdorf. Inhaberin der Einzelfirma ist Marie Müller, von Näfels, in Altdorf. Vertrieb von Konfektion und Stoffen.

28. April 1943. Steinbruchbetrieb.
Antonio & Guido Sacchet, Steinbruchbetrieb mit Sitz in Seedorf (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1938, Seite 1263). Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Antonio Sacchet aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Obwalden — Unterwald-ie-haut — Unterwalden aito

9. April 1943.
Grastrocknungsgenossenschaft Obwalden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Januar 1943 eine Genossenschaft mit Sitz in Sarnen. Ihr Zweck ist vornehmlich die Förderung und Verbesserung der Futtererzeugung bzw. Konservierung; sie stellt sich so in den Dienst der Nahrungs- und Genussmitteltrocknung. Zur wirtschaftlichen Wohlfahrt sucht sie diesen Zweck zu erreichen: a) durch Erstellung und Betrieb einer Trocknungsanlage in Sarnen und b) durch Aufklärung der Mitglieder in Fragen der Futtererzeugung und der künstlichen Trocknung landwirtschaftlicher Produkte. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine von Fr. 100 aus. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie ihr Vermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft persönlich und solidarisch. Sofern die Bilanz einen Verlust verzeichnet, hat jeder Genossenschafter zu dessen Deckung einen verhältnismässigen Nachschuss zu leisten. Die Mitteilungen erfolgen durch Zirkularschreiben oder durch das « Obwaldner Amtsblatt », die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident der Genossenschaft ist Oskar Heimann, von Hasleberg bei Meiringen, in Alpnach; Vizepräsident Arnold Ming, von und in Lungern, und Aktuar Josef Halter, von und in Giswil. Diese drei zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: in eigenen Lokalitäten.

Zug — Zoug — Zugo

29. April 1943.
Viehzuchtgenossenschaft Steinhausen, in Steinhausen (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1938, Seite 2644). Aus dem Vorstand sind der Präsident Anton Zürcher und der Kassier Hermann Limacher infolge Demission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun Jakob Fähndrich, von und in Steinhausen, Zürcherhof; Kassier ist Walter Schlumpf, von und in Steinhausen, Vorderhöfe. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier.

29. April 1943. Biskuits und Kolonialwaren.
Gassmann Robert, Biskuits und Kolonialwaren, in Zug (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1943, Seite 390). Der Geschäftsinhaber hat den Wohn- und Geschäftssitz nach Goldau verlegt (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1943, Seite 922). Die Firma wird daher im hiesigen Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

8. April 1943.
Grifo A. G., in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 300, Seite 2921), Erwerb der Liegenschaft Greifengasse 15 usw. In der Generalversammlung vom 7. April 1943 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun **«Komet» Verkaufshalle Grifo A. G.;** die Gesellschaft bezweckt nun auch den Betrieb der Verkaufshalle «Komet».

28. April 1943. Industriebedarfsartikel.
P. Bissegger & Co., in Basel. Paul Bissegger-Fluck und Bernhard Bissegger-Lüchinger, beide von und in Basel, haben unter der obigen Firma eine Kommanditgesellschaft gegründet, die am 1. Mai 1943 beginnt. Paul Bissegger-Fluck ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Bernhard Bissegger-Lüchinger ist Kommanditär mit Fr. 5000. Fabrikation von und Handel in Industriebedarfsartikeln. Hebelstrasse 47.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

24. April 1943.
Anton Vocka, Pelzwaren, in St. Gallen (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1940, Seite 436). Diese Firma ist infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Vocka & Co.», in St. Gallen, erloschen.

24. April 1943. Pelzwaren, Kürschnerei.
Vocka & Co., in St. Gallen. Anton Vocka, Emil Vocka und Carmen Vocka, alle drei von und in St. Gallen, haben unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. März 1943 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Anton Vocka Pelzwaren », in St. Gallen. Pelzwarengeschäft und Kürschnerei. Marktgasse 20.

24. April 1943.
Ernst Dierauer-Frischknecht, Schreinerei, in Berneck. Inhaber dieser Firma ist Ernst Dierauer, von und in Berneck. Die Firma erteilt Einzelprokura an Anna Dierauer-Frischknecht, von und in Berneck. Schreinerei. Säge.

24. April 1943. Pflästerei, Strassenbau.
A. Alder, in Gossau. Inhaber dieser Firma ist Anton Alder-Zuberbühler, von Herisau, in Gossau (St. Gallen). Pflästereigeschäft und Strassenbau. Kirchgasse.

24. April 1943.
Jakob Hartmann, z. Hotel Bahnhof, in St. Margrethen. Inhaber dieser Firma ist Jakob Hartmann, von Mogelsberg (St. Gallen), in St. Margrethen. Hotel und Restaurant. Bahnhofstrasse.

24. April 1943.
Personalfürsorge-Stiftung der Obstverwertung vom Linthgebiet AG. in Uznach, mit Sitz in Uznach. Durch öffentliche Urkunde vom 12. April 1943 ist unter diesem Namen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden, mit dem Zwecke der Fürsorge für das Personal der Firma in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang. Zur Erreichung des Fürsorgezweckes kann die Stiftung insbesondere auch mit Versicherungsgesellschaften Versicherungsverträge zugunsten des Personals der Firma oder eines Teiles desselben abschliessen. Organe der Stiftung sind: ein dreigliedriger Stiftungsrat und eine Kontrollstelle. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Johann Schmucki, von St. Gallenkappel, Präsident; Rudolf Hofmann, von Hagenbuch (Zürich), Aktuar, und Gottfried Schubiger, von Uznach; alle drei in Uznach. Die Unterschrift führen alle drei Mitglieder des Stiftungsrates zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: im Bureau der Obstverwertung vom Linthgebiet.

24. April 1943.
Wohlfahrtsfond der Schiess A.-G., St. Margrethen, mit Sitz in St. Margrethen. Unter diesem Namen ist durch öffentliche Urkunde vom 15. April 1943 eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Unterstützung von arbeitsunfähigen Angestellten der Stifterin. Einziges Organ der Stiftung ist ein dreigliedriger Stiftungsrat. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Ulrich Schiess sen., in Walzenhausen, Präsident; Eugen Schiess und Walter Schiess, diese beiden in St. Margrethen; alle drei von Gais. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen die Unterschrift kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Alp.

27. April 1943.
Barth, Privat-Detektiv, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Alfred Barth, von Aadorf (Thurgau), in St. Gallen. Informationen, Ueberwachungen. St.-Jakobstrasse 87.

27. April 1943. Waren aller Art.
Frau Sperandio-Gantner, in Mels. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Emma Sperandio-Gantner, von Italien, in Mels. Handel mit Waren aller Art. Gugglen.

27. April 1943. Bestecke usw.
Frau B. Wegner, in St. Gallen. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Berta Wegner, von Polen, in St. Gallen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Leo Wegner, von Polen, in St. Gallen. Handel in Bestecken und Hotel-Silber. Lustgartenstrasse 15.

27. April 1943. Maschinen, Metalle usw.
Heinrich Eggenberger, Autotransporte (Güterbeförderung), An- und Verkauf von Maschinen, Metallen, Alteisen, Nutzeisen, Transmissionen, Riemenscheiben und dergleichen, in Grabs (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1934, Seite 3020). Der Firmainhaber ändert die Natur des Geschäftes ab in: An- und Verkauf von Maschinen, Metallen, Alteisen, Nutzeisen, Transmissionen, Riemenscheiben und dergleichen. Textilabfälle (Hadern).

27. April 1943. Schürzen usw.
Ernst Bernegger, Fabrikation von Schürzen und Kinderartikeln und Anfertigung von Masskorsetts, in St.Gallen (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1940, Seite 37). Die Natur des Geschäftes lautet: Fabrikation von Schürzen und Kinderartikeln. Das Geschäftslokal befindet sich: Sonnengartenstrasse 6.

27. April 1943. Blachenweberei, Imprägnierungen.
Oskar Winkler, Schürzen- und Berufskleiderfabrikation, Fabrikation, Ausrüstung und Konfektion wasserdichter Stoffe, Brandschutzimprägnierung «Feuertrotz», in St.Gallen (SHAB. Nr. 31 vom 9. Februar 1942, Seite 300). Der Firmainhaber ändert die Natur des Geschäftes ab in: mechanische Blachenweberei, Imprägnierwerk «Feuertrotz». Das Geschäftslokal befindet sich: Mühlenstrasse 30. Technisches Bureau: Bern, Spitalackerstrasse 14.

27. April 1943. Börsenagentur usw.
E. Plangger, Börsenagentur, Handel mit Wertpapieren, Vermögensverwaltung und -beratung, in St. Gallen (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1941, Seite 1723). Der Inhaber dieser Firma ist nunmehr Bürger von Bichwil, Gemeinde Oberuzwil.

27. April 1943. Bureaubedarf, Reklameartikel usw.
W. Reich, Bureaubedarf und Reklameartikel, in St.Gallen (SHAB. Nr. 264 vom 9. November 1940, Seite 2063). Als weiterer Geschäftszweig wird gemeldet: Versandgeschäft.

27. April 1943. Weinhandel.
Gilli, Gafafer & Co., Kommanditgesellschaft, Weinhandlung, in St.Gallen (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1942, Seite 687). Die Kommandite des Giacomo Andrea Gilli ist erloschen.

27. April 1943. Dachpappen, Asphalt usw.
Carl Hohl's Erben, Dachpappenfabrik, Asphalt-, Isolier- und Kunstholzgeschäft, in St.Gallen (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1935, Seite 1788). Das Geschäftslokal befindet sich: Zürcherstrasse 207a. Die Natur des Geschäftes wird reduziert in: Dachpappenfabrik, Asphalt- und Isoliergeschäft.

27. April 1943. Grabsteine, Kunstgewerbe usw.
Stöckli & Schmid, Kunststeingeschäft, in St.Gallen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1942, Seite 50). Die Firma wird abgeändert in: **«Suska» Stöckli & Schmid.** Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Grabsteingeschäft in «Suska»-Technik, Granit und Marmor, Kunststeine, Kunstgewerbe. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Zürcherstrasse 84a.

27. April 1943. Restaurant.
Ernst Eberhard-Aeberli, Milchgeschäft, in Rorschach (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1936, Seite 1270). Die Natur des Geschäftes wurde abgeändert in: Restaurant Rosenberg. Das Geschäftslokal befindet sich: Heidenerstrasse 20.

27. April 1943. Entfeuchtungen, Isolationen usw.
Bruno Girardi & Co., in St.Gallen. Bruno Girardi und René Andreotti, beide von Italien, in St.Gallen, haben unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche am 21. April 1943 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Bruno Girardi. Kommanditär ist René Andreotti, mit dem Betrage von Fr. 2000. Die Kommandite ist bar und voll einbezahlt. Die Firma erteilt Einzelprokura an René Andreotti, von Italien, in St.Gallen, Kommanditär. Zwischen dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Bruno Girardi und seiner Ehefrau Irma geb. Wild besteht richterliche Gütertrennung. Entfeuchtungen, Isolationen, Entlüftungen und Dampfabzüge. Unterstrasse 28.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gemeinde St. Moritz

Auf Grund der Gläubigergemeinschaftsverordnung vom 20. Februar 1918 sowie der Bundesratsbeschlüsse vom 24. November 1936 und 14. Juni 1940 über den Schutz der Rechte der Anleihensgläubiger von Körperschaften des öffentlichen Rechtes werden die Inhaber von Obligationen oder Kassascheinen der nachstehend verzeichneten Anleihen und Ausgaben eingeladen, an der **Montag, den 7. Juni 1943, um 15 Uhr** (Präsenzliste von 14 Uhr 30 an), **im Savoy-Hotel Baur en Ville, Paradeplatz, in Zürich,** unter Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Gläubigerversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

I. **Herabsetzung des Zinsfusses auf die Hälfte** für die Dauer von fünf Jahren von folgenden Anleihen:
1. Fr. 106 000, Obligationenausgabe zu 4½% von 1934 (betrifft die Zinscoupons vom 31. März 1942 bis inklusive 30. September 1946);
2. Fr. 100 000, Obligationenausgabe zu 4% von 1937 (betrifft die Zinscoupons vom 1. April 1942 bis inklusive 1. Oktober 1946);
3. Fr. 2 000 000, Obligationenanleihen zu 4% von 1937 (betrifft die Zinscoupons vom 1. April 1942 bis inklusive 1. Oktober 1946);
4. Fr. 1 500 000, Kassascheine zu 3¾% von 1938 (betrifft die Zinscoupons vom 30 Juni 1942 bis inklusive 31. Dezember 1946);
5. Fr. 4 000 000, Obligationenanleihen zu 3¾% von 1939 (betrifft die Zinscoupons vom 1. August 1942 bis inklusive 1. Februar 1947).

II. **Stundung** bis 5. April 1948:
a) der per 30. September 1942 fällig gewordenen Fr. 106 000, Obligationenausgabe zu 4½% von 1934;
b) der per 30. Juni 1943 fällig werdenden Fr. 1 500 000, Kassascheine zu 3¾% von 1938.

Diejenigen Inhaber von Obligationen und Kassascheinen der erwähnten Anleihen und Ausgaben, die an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Titel bis spätestens **Mittwoch, den 2. Juni 1943, mittags,** zu hinterlegen bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich oder einer ihrer Zweiganstalten oder bei der Graubündner Kantonalbank in Chur oder einer ihrer Zweiganstalten.

Zur Vertretung von Gläubigern an der Versammlung ist eine schriftliche Vollmacht notwendig. Vollmachtsformulare werden von den Hinterlegungsstellen abgegeben. (AA. 70²)

Lausanne, den 20. April 1943. **Leuch,** Bundesrichter.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 611 A/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preise für Milch und Milchprodukte

(Vom 30. April 1943)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Milch und Milchprodukte des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, in teilweiser Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 611 A/42, vom 31. Juli 1942, verfügt:

Für die nachstehenden Produkte werden folgende Höchstpreise festgesetzt:

A. Kondensmilch

I. Grosspackungen:

a) gezuckerte Kondensmilch	Preise an Wiederverkäufer (ohne Steuer) Fr.	Detailverkaufspreis per Dose (mit Steuer) Fr.
4 Dosen / 4,75 kg	44.50	
24 Dosen / 1,2 kg	72.—	3.68
24 Dosen / 1 kg	61.25	3.10
48 Dosen / 400 g	53.50	1.35
96 Dosen / 200 g	57.50	—.73

Die vorstehenden Preise der 400- und 200-g-Dosen verstehen sich für Aluminiumdosen. Soweit noch gezuckerte Kondensmilch in Weissblechdosen abgegeben wird, ist der Detailverkaufspreis für diese beiden Sorten um 10 bzw. 5 Rp. niedriger anzusetzen.

b) ungezuckerte Kondensmilch	Preise an Wiederverkäufer (ohne Steuer) Fr.	Detailverkaufspreis per Dose (mit Steuer) Fr.
24 Dosen / 1 kg	44.75	2.32
48 Dosen / 340 g	39.75	1.03
96 Dosen / 170 g	41.75	—.54

Die vorstehenden Preise verstehen sich für Weissblechdosen, solange solche zur Verfügung stehen.

Für ungezuckerte Kondensmilch in Aluminiumdosen stellen sich die Preise wie folgt:

	Preise an Wiederverkäufer (ohne Steuer) Fr.	Detailverkaufspreis per Dose (mit Steuer) Fr.
48 Dosen / 340 g	47.75	1.20

II. Kleinpackungen:

gezuckerte Kondensmilch	Preise an Wiederverkäufer (ohne Steuer) Fr.	Detailverkaufspreis per Dose (mit Steuer) Fr.
60 Dosen / 75 g	17.20	—.35
12 Tuben / 100 g	8.50	—.88
10 Tuben / 175 g	9.90	1.23

B. Nestlé-Produkte

	Preise an Wiederverkäufer Fr.	Detailverkaufspreis per Dose (mit Steuer) Fr.
1. Nestogen		
24 Dosen / 500 g (21½%)	78.96 + Umsatzsteuer	4.14
24 Dosen / 500 g (12%)	78.24 + Umsatzsteuer	4.11
2. Eledon		
24 Dosen / 500 g	100.48 + Umsatzsteuer	5.87
4 × 2,5 kg	66.50 + Umsatzsteuer	
3. Pelargon, grün		
24 Dosen / 500 g	96.92 + Umsatzsteuer	5.68
4 × 2,5 kg	63.50 + Umsatzsteuer	
4. Pelargon, orange		
24 Dosen / 500 g	73.86 + Umsatzsteuer	3.99
48 Dosen / 225 g	89.28 + Umsatzsteuer	2.46
4 × 2,5 kg	49.40 + Umsatzsteuer	
5. Kindernahrung (Kindermehl)		
50 Dosen / 355 g	81.50 + Umsatzsteuer	2.13
4 × 4 kg	59.10 + Umsatzsteuer	
6. Nesviton		
48 Dosen / 307 g	108.48 + Umsatzsteuer	3.16

C. Allgemeine Bestimmungen

1. Alle Fabrikanten, Grosshändler und ihre Organisationen usw. sind verpflichtet, ihre neuen Preislisten der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zuzustellen.

2. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der brancheüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

4. Diese Verfügung tritt am 1. Mai 1943 in Kraft. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt. 101. 3. 5. 43.

Prescriptions n° 611 A/43 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les prix du lait et des produits laitiers

(Du 30 avril 1943)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section du lait et des produits laitiers de l'Office de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions n° 611 A/42, du 31 juillet 1942, prescrit:

Les prix de vente des produits ci-après énumérés ont été fixés aux taux maximums suivants:

A. Lait condensé

I. Grand paquets:

a) Lait condensé sucré	Prix pour les revendeurs (impôt sur le chiffre d'affaires non compris) fr.	Prix de détail par boîte (impôt sur le chiffre d'affaires compris) fr.
4 boîtes / 4,75 kg	44.50	
24 boîtes / 1,2 kg	72.—	3.68
24 boîtes / 1 kg	61.25	3.10
48 boîtes / 400 g	53.50	1.35
96 boîtes / 200 g	57.50	—.73

Les prix des boîtes de 400 et 200 g s'entendent pour des boîtes en aluminium. En tant que du lait condensé sucré est encore vendu dans des boîtes en fer blanc, le prix de détail de ces deux sortes devra être réduit respectivement de 10 et de 5 centimes.

b) Lait condensé non sucré	Prix pour les revendeurs (impôt sur le chiffre d'affaires non compris) fr.	Prix de détail par boîte (impôt sur le chiffre d'affaires compris) fr.
24 boîtes / 1 kg	44.75	2.32
48 boîtes / 340 g	39.75	1.03
96 boîtes / 170 g	41.75	—.54

Les prix susmentionnés s'entendent pour des boîtes en fer blanc, tant que l'on en dispose encore.

Pour le lait condensé non sucré livré en boîtes en aluminium, les prix se présentent comme il suit:

	Prix pour les revendeurs (impôt sur le chiffre d'affaires non compris) fr.	Prix de détail par boîte (impôt sur le chiffre d'affaires compris) fr.
48 boîtes / 340 g	47.75	1.20

II. Petits paquets:

a) Lait condensé sucré	Prix pour les revendeurs (impôt sur le chiffre d'affaires non compris) fr.	Prix de détail par boîte (impôt sur le chiffre d'affaires compris) fr.
60 boîtes / 75 g	17.20	—.35
12 tubes / 100 g	8.50	—.88
10 tubes / 175 g	9.90	1.23

B. Produits Nestlé

	Prix pour les revendeurs fr.	Prix de détail par boîte (impôt sur le chiffre d'affaires compris) fr.
1. Nestogen		
24 boîtes / 500 g (21 ½%)	78.96 + IchA	4.14
24 boîtes / 500 g (12%)	78.24 + IchA	4.11
2. Eledon		
24 boîtes / 500 g	100.48 + IchA	5.87
4 × 2,5 kg	66.50 + IchA	
3. Pelargon, vert		
24 boîtes / 500 g	96,92 + IchA	5.68
4 × 2,5 kg	63.50 + IchA	
4. Pelargon, orange		
24 boîtes / 500 g	73.86 + IchA	3.99
48 boîtes / 225 g	89.28 + IchA	2.46
4 × 2,5 kg	49.40 + IchA	
5. Aliment pour enfants (farine lactée)		
50 boîtes / 355 g	81.50 + IchA	2.13
4 × 4 kg	59.10 + IchA	
6. Nesviton		
48 boîtes / 307 g	108.48 + IchA	3.16

C. Dispositions d'ordre général

1. Les fabricants, les grossistes et leurs organisations, etc., ont l'obligation de faire parvenir leurs nouveaux prix-courants au Service fédéral du contrôle des prix.

2. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays pour des marchandises ou prestations quelconques, des prix ou contreprestations qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

3. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940, concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

4. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1er mai 1943. Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur. 101. 3. 5. 43.

Prescrizione N. 611 A/43 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi del latte e dei latticini

(Del 30 aprile 1943)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N. 611 A/42, del 31 giugno 1942, prescrive:

I prezzi massimi per i prodotti indicati qui appresso sono fissati come segue:

A. Latte condensato

I. Scatole grandi:

a) Latte condensato, zuccherato	Prezzi a rivenditori (imposta cifra d'affari non compresa) Fr.	Prezzo di vendita al minuto per scatola (imposta cifra d'affari compresa) Fr.
4 scatole / 4,75 kg	44.50	
24 scatole / 1,2 kg	72.—	3.68
24 scatole / 1 kg	61.25	3.10
48 scatole / 400 g	53.50	1.35
96 scatole / 200 g	57.50	—.73

I prezzi delle scatole da 400 e 200 g s'intendono per scatole d'alluminio. Inquanto fo se ancora smerciato del latte condensato in scatole di latta bianca, il prezzo di vendita al minuto di queste due specie va ridotto di 10 risp. 5 centesimi.

b) Latte condensato, zuccherato	Prezzi a rivenditori (imposta cifra d'affari non compresa) Fr.	Prezzo di vendita al minuto per scatola (imposta cifra d'affari compresa) Fr.
24 scatole / 1 kg	44.75	2.32
48 scatole / 340 g	39.75	1.03
96 scatole / 170 g	41.75	—.54

I prezzi sopra indicati s'intendono per scatole di latta bianca, finchè si disponga ancora di queste.

Per latte condensato non zuccherato in scatole di alluminio valgono i seguenti prezzi:

	Prezzi a rivenditori (imposta cifra d'affari non compresa) Fr.	Prezzo di vendita al minuto per scatola (imposta cifra d'affari compresa) Fr.
48 scatole / 340 g	47.75	1.20

II. Scatole piccole:

a) Latte condensato, zuccherato	Prezzi a rivenditori (imposta cifra d'affari non compresa) Fr.	Prezzo di vendita al minuto per scatola (imposta cifra d'affari compresa) Fr.
60 scatole / 75 g	17.20	—.35
12 tubetti / 100 g	8.50	—.88
10 tubetti / 175 g	9.90	1.23

B. Prodotti Nestlé

	Prezzi a rivenditori Fr.	Prezzo di vendita al minuto per scatola (imposta cifra d'affari compresa) Fr.
1. Nestogen		
24 scatole / 500 g (21 ½%)	78.96 + imp. c. aff.	4.14
24 scatole / 500 g (12%)	78.24 + imp. c. aff.	4.11
2. Eledon		
24 scatole / 500 g	100.48 + imp. c. aff.	5.87
4 × 2,5 kg	66.50 + imp. c. aff.	
3. Pelargon, verde		
24 scatole / 500 g	96.92 + imp. c. aff.	5.68
4 × 2,5 kg	63.50 + imp. c. aff.	
4. Pelargon, arancio		
24 scatole / 500 g	73.86 + imp. c. aff.	3.99
48 scatole / 225 g	89.28 + imp. c. aff.	2.46
4 × 2,5 kg	49.40 + imp. c. aff.	
5. Alimento per bambini (farina lattea)		
50 scatole / 355 g	81.50 + imp. c. aff.	2.13
4 × 4 kg	59.10 + imp. c. aff.	
6. Nesvitoa		
48 scatole / 307 g	108.48 + imp. c. aff.	3.16

C. Disposizioni generali

1. Tutte le fabbriche, nonchè i grossisti e le loro organizzazioni sono tenuti di trasmettere i loro nuovi listini all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

2. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

3. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonchè all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

4. La presente prescrizione entra in vigore il 1° maggio 1943. I fatti verificatisi prima dell'entrata in vigore di questa prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora. 101. 3. 5. 43.

Zellwollgarne — Verfügung Nr. 450 B/43, vom 3. Mai 1943

(Mitteilung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 28. April 1943)

Unter der Nr. 450 B/43 hat die Eidgenössische Preiskontrollstelle eine neue Verfügung über Höchstpreisbestimmungen für Zellwollgarne nach dem Schappespinnverfahren erlassen. Diese neue Verfügung vom 3. Mai 1943 ersetzt die Verfügung Nr. 450 A/43 vom 20. Januar 1943.

Interessenten, welche die neue Verfügung Nr. 450 B/43, vom 3. Mai 1943, nicht durch ihren Fachverband zugestellt erhalten, werden hiermit aufgefordert, sich direkt an die Eidgenössische Preiskontrollstelle in Territet zu wenden. 101. 3. 5. 43.

Fils en fibrane — Prescriptions n° 450 B/43, du 3 mai 1943

(Communiqué du Service fédéral du contrôle des prix, du 28 avril 1943)

Le Service fédéral du contrôle des prix a publié de nouvelles prescriptions n° 450 B/43 concernant les prix maximums des fils en fibrane fabriqués d'après le procédé de filature de schappe. Ces nouvelles prescriptions, du 3 mai 1943, remplacent les prescriptions n° 450 A/43, du 20 janvier 1943.

Les intéressés qui n'ont pas reçu de leur association professionnelle les nouvelles prescriptions n° 450 B/43 sont invités à s'adresser directement au Service fédéral du contrôle des prix, à Territet. 101. 3. 5. 43.

Filati di fibrana — Prescrizione N. 450 B/43, del 3 maggio 1943

(Comunicazione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 28 aprile 1943)

Il 3 maggio 1943, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi ha emanato una nuova prescrizione N. 450 A/43 concernente i prezzi massimi dei filati di fibrana (Zellwollgarne) fabbricati secondo il procedimento di filatura dei cascami di seta (schappe), prescrizione che sostituisce quella del 20 gennaio 1943 (N. 450 A/43).

Le ditte interessate che non hanno ricevuto la nuova prescrizione N. 450 B/43, del 3 maggio 1943, da parte delle loro associazioni professionali sono pregate di rivolgersi per iscritto direttamente all'Ufficio federale dei controllo dei prezzi in Territet. 101. 3. 5. 43.

Weisung Nr. 32

der Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend punktfreie Abgabe an Konsumenten von Schuhwaren mit Sohlen aus Ersatzmaterial

(Vom 12. April 1943)

Die Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk, gestützt auf Artikel 2 der Verfügung Nr. 13 L des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über Schuhrationierung, vom 16. Februar 1943, verfügt:

Art. 1. Grundsatz. Vom 1. Mai 1943 bis 30. September 1943 ist die Abgabe der nachfolgend genannten Schuhwaren an Konsumenten **ohne Entgegennahme von Rationierungsausweisen** (Coupons der persönlichen Schuhkarte oder Zusatzscheine) gestattet unter Vorbehalt des Artikels 2.

Unter Vorbehalt des Artikels 2 dürfen die Schuhe folgender Kategorien (Schuhe mit Sohlen aus Ersatzmaterial) punktfrei an Konsumenten abgegeben werden:

101A	105A	109A	114A	119A	123A	128A
102A	106A	110A	115A	120A	124A	129A
103A	107A	111A	116A	121A	125A	130A
104A	108A	112A	117A	122A	127A	131A

Art. 2. Ausnahmen. Folgende Schuhwaren dürfen weiterhin **nur gegen Rationierungsausweise** abgegeben und bezogen werden:

1. alle **klassischen Holzschuhe,** Kategorie 118A;
2. alle **Holzschuhstiefel;**
3. alle **Artikel mit Sohlen aus Altgummi** (Pneuspalt);
4. alle **Korksandaletten,** gleichgültig ob mit Sohlen aus Leder oder Ersatzmaterial.

Als Korksandaletten im Sinne dieser Weisung gelten alle Artikel mit Schäften ganz aus Stoff, ganz aus Leder oder aus Leder mit Stoff kombiniert, mit einer Korkzwischensohle, sofern sie entweder:

a) an der Spitze und im Gelenk « offen » sind, oder
b) im Gelenk und um Ferse « offen » sind, oder
c) an Spitze und um Ferse « offen » sind, oder
d) an mehr als zwei Stellen « offen » sind, oder
e) im Gelenk oder an der Ferse « offen » sind.

Als « offene » Stelle gilt eine Oeffnung im Schaft, die bis an die Brandsohlenkante heranreicht und dort mindestens 1 cm breit ist.

Art. 3. Wiederbezug. Die in Artikel 1 verfügte punktfreie Abgabe gilt nur für die Abgabe **im Detailhandel an die Konsumenten;** jeder Wiederbezug und jede Lieferung dürfen nur gegen Abgabe und Entgegennahme von Rationierungsausweisen (Einkaufspunkte) erfolgen.

Art. 4. Meldepflicht. Durch die vorstehende Weisung werden die bestehenden Vorschriften über die Führung der Lagerkontrolle und der Verkaufsrapporte nicht aufgehoben.

Art. 5. Strafbestimmungen. Widerhandlungen gegen diese Weisung werden gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Der Ausschluss von der Weiterbelieferung mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten und der Entzug einer allfälligen Bewilligung, gemäss Artikel 4 des Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten, bleiben vorbehalten.

Art. 6. Inkrafttreten und Vollzug. Die vorstehende Weisung tritt am 1. Mai 1943 in Kraft und erlischt am 30. September 1943. Die Eidgenössische Schuhkontrollstelle ist mit dem Vollzug beauftragt. 101. 3. 5. 43.

Instructions n° 32

de la Section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant la vente libre (sans points), aux consommateurs, de chaussures munies de semelles en matériel de remplacement (succédané)

(Du 12 avril 1943)

La Section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc, vu l'article 2 de l'ordonnance n° 13 L, du 16 février 1943, de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur le rationnement des chaussures, arrête:

Art. 1. Principe. A partir du 1er mai jusqu'au 30 septembre 1943 est autorisée, sous réserve de l'article 2, **la vente libre aux consommateurs** (c'est-à-dire sans demander de coupons de rationnement ou de bons supplémentaires) de chaussures munies de semelles en succédané, appartenant aux catégories suivantes:

101A	105A	109A	114A	119A	123A	128A
102A	106A	110A	115A	120A	124A	129A
103A	107A	111A	116A	121A	125A	130A
104A	108A	112A	117A	122A	127A	131A

Art. 2. Exceptions. Les chaussures mentionnées ci-dessous ne peuvent être vendues **que contre remise préalable de pièces de rationnement.**

1. **tous les articles classiques à semelles de bois,** catégorie 118A;
2. **toutes les bottes avec semelles de bois** (bottes-socques);
3. **tous les articles munis de semelles en caoutchouc usagé** (pneu refendu);
4. **toutes les sandalettes-liège,** qu'elles soient munies de semelles en cuir ou en succédané. On entend par sandalettes-liège, dans le sens des présentes instructions, tous les articles à tiges entièrement en tissu, entièrement en cuir ou combinés de cuir et d'étoffe, munis d'une semelle intercalaire en liège pour autant qu'ils soient « ouverts »:

a) au bout et en cambrure, ou
b) en cambrure et à l'arrière, ou
c) au bout et à l'arrière, ou
d) à plus de deux endroits, ou
e) en cambrure ou à l'arrière.

Les sandalettes sont considérées comme « ouvertes » à un endroit déterminé, lorsque cette ouverture de la tige va jusqu'à la première et qu'elle a au moins 1 cm de large, mesurée au bord de la première.

Art. 3. Réapprovisionnement. Les dispositions concernant la vente libre (sans points), fixées par l'article 1, ne sont applicables que pour les ventes qu'effectuent **les commerces de détail aux consommateurs.** Chaque réapprovisionnement et chaque livraison ne doit s'effectuer que contre remise ou acceptation de pièces de rationnement (points d'achat).

Art. 4. Obligation de fournir des rapports. Les présentes instructions n'abrogent pas les prescriptions en vigueur sur l'obligation de tenir une carte de contrôle du stock et de fournir des rapports de vente.

Art. 5. Dispositions pénales. Celui qui contrevient aux présentes instructions sera puni selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont réservés, selon l'article 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 sur l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués, l'exclusion de toute participation aux livraisons et le retrait des autorisations qui auraient été délivrées.

Art. 6. Entrée en vigueur et exécution. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1er mai 1943 et leur abrogation est fixée au 30 septembre 1943.

Le Service fédéral du contrôle des chaussures est chargé de l'exécution des présentes instructions. 101. 3. 5. 43.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 9 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 3. Mai 1943)

Export

Genua—Lissabon:
s/s «Maloja» XXII, Genua ab 25. April 1943, Lissabon an 1. Mai 1943.
s/s «Chasseral» VIII, ladebereit in Genua 6. Mai 1943.
s/s «Generoso» XVII, ladebereit in Genua gegen 19. Mai 1943.

Genua—Philadelphia:
s/s «St. Gotthard» XII, Genua ab 16. April 1943.
s/s «Calanda» XV, ladebereit in Genua gegen 8. Mai 1943.

Lissabon—Philadelphia:
s/s «Calanda» XV, ladebereit in Lissabon gegen 20. Mai 1943.

Lissabon—Zentralamerika:
s/s «Master Elias Kulukundis» XVIII, ab Lissabon 13. April 1943, Willemstad an 28. April 1943, Barranquilla an 30. April 1943; weitere Löschhäfen: Port Limon und Port-au-Prince.
s/s «Chasseral» VIII, ladebereit in Genua gegen 6. Mai 1943 nach Port of Spain (Trinidad), Willemstad (Curaçao), Nuevitas (Cuba).

Genua—Südamerika:
s/s «St Cergue» XII, Genua ab 2. Mai 1943, ladebereit in Lissabon 8. Mai 1943 nach Buenos Aires, Santos, Rio de Janeiro und Bahia.
s/s «Eiger» VII, ladebereit in Genua 10. Mai 1943 nach Buenos Aires, Rio Grande do Sul und Santos.

Import

USA. nach Lissabon:
m/v «Kassos» XVI, Philadelphia ab 17. April 1943, Lissabon an 1. Mai 1943.
s/s «Nereus» XIII, Philadelphia ab 23. April 1943.
s/s «Helene Kulukundis» XIX, Philadelphia ab 26. April 1943.

Nach Genua:
s/s «St. Gotthard» XIII, Philadelphia ab gegen 17. Mai 1943 nach Genua.

Zentralamerika:

m/v «Monte Abril» IV, La Romana (San Domingo) ab 1. Mai 1943, ladebereit Manzanillo (Cuba) gegen 4. Mai 1943. Löschhafen: Barcelona.

m/v «Monte Arnabal» III, ab Sagua und Puerto Tarafa (Cuba). Ladebereitschaft erster Hafen voraussichtlich 10. Mai 1943. Löschhafen: Bilbao.

s/s «Master Elias Kulukundis» XVIII, Port of Spain (Trinidad) ab 27. April 1943, Willemstad (Curaçao) ab 29. April 1943, Barranquilla (Kolumbien) unter Ladung seit 3. Mai 1943, Port Limon (Costa Rica) ladebereit gegen 7. Mai 1943, Port-au-Prince (Haiti) ladebereit gegen 14. Mai 1943. Lissabon anfangs Juni zurückerwartet.

s/s «Chasseral» IX, ladebereit anfangs Juni in: Port of Spain (Trinidad), Willemstad (Curaçao), Nuevitas (Cuba), Puerto Tarafa (Cuba).

Südamerika:

s/s «Cabo de Buena Esperanza» IV, Barcelona an 26. April 1943.

s/s «Cabo Espartel» III, Bahia Blanca ab 6. April 1943 nach Barcelona, woselbst Mitte Mai erwartet.

s/s «Eiger» VI, Santos ab 11. April 1943, Genua gegen 10. Mai 1943 zurückerwartet.

s/s «Cabo de Hornos» IV, Buenos Aires ladebereit anfangs Mai; Löschhafen: Bilbao.

Afrika:

s/s «Marpessa» XV, ladebereit Lourenço Marques Ende Mai 1943, ladebereit Westafrika (Häfen noch zu bestimmen) zweite Hälfte Juni 1943. Löschhafen: Lissabon.

Pendeldienst:

Lissabon—Genua:

s/s «Maloja» XXIII, ab zirka 7. Mai 1943.

Lissabon—Barcelona:

s/s «Celta» XVI, Andienung 2. Mai 1943.

Lissabon—Bilbao:

s/s «Duero», ab 30. April 1943.
s/s «Candina», ab 30. April 1943.
s/s «Ulia», Ladebeginn 12. Mai 1943.
s/s «Duero», Ladebeginn 20. Mai 1943. 101. 3. 5. 43.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 9 de l'Office de guerre pour les transports, du 3 mai 1943)

Exportation

Gênes—Lisbonne:

s/ « Maloja » XXII, départ de Gênes le 25 avril 1943, arrivée à Lisbonne le 1er mai 1943.
s/s «Chasseral » VIII, mise en charge à Gênes le 6 mai 1943.
s/s « Generoso » XVII, mise en charge à Gênes vers le 19 mai 1943.

Gênes—Philadelphie:

s/s « St-Gotthard » XII, départ de Gênes le 16 avril 1943.
s/s « Calanda » XV, mise en charge à Gênes vers le 8 mai 1943.

Lisbonne—Philadelphie:

s/s « Calanda » XV, mise en charge à Lisbonne vers le 20 mai 1943.

Lisbonne—Amérique Centrale:

s/s « Master Elias Kulukundis » XVIII, départ de Lisbonne le 13 avril 1943, arrivée à: Willemstad le 28 avril 1943; Barranquilla le 30 avril 1943. Autres ports de déchargement: Port-Limon et Port-au-Prince.

s/s « Chasseral » VIII, mise en charge à Gênes vers le 6 mai 1943 pour Port-of-Spain (Trinidad), Willemstad (Curaçao), Nuevitas (Cuba).

Gênes—Amérique du Sud:

s/s « St-Cergue » XII, départ de Gênes le 2 mai 1943. Mise en charge à Lisbonne le 8 mai 1943 pour Buenos-Ayres, Santos, Rio-de-Janeiro et Bahia.

s/s « Eiger » VII, mise en charge à Gênes le 10 mai 1943 à destination de Buenos-Ayres, Rio-Grande-do-Sul et Santos.

Importation

Etats-Unis à destination de Lisbonne:

m/v « Kassos » XVI, départ de Philadelphie le 17 avril 1943, arrivée à Lisbonne le 1er mai 1943.

s/s « Nereus » XIII, départ de Philadelphie le 23 avril 1943.

s/s « Helene Kulukundis » XIX, départ de Philadelphie le 26 avril 1943.

A destination de Gênes:

s/s « St-Gotthard » XIII, départ de Philadelphie vers le 17 mai 1943 pour Gênes.

Amérique Centrale:

m/v « Monte Abril » IV, départ de La Romana (Saint-Domingue) le 1er mai 1943, mise en charge à Manzanillo (Cuba) vers le 4 mai 1943. Port de déchargement: Barcelone.

m/v « Monte Arnabal » III, départ de Sagua et Puerto Tarafa (Cuba). Mise en charge dans le premier de ces ports le 10 mai 1943 probablement. Port de déchargement: Bilbao.

s/s « Master Elias Kulukundis » XVIII, départ de: Port-of-Spain (Trinidad) le 27 avril 1943; Willemstad (Curaçao) le 29 avril 1943. Barranquilla (Colombie) sous chargement depuis le 3 mai 1943. Mise en charge à: Port-Limon (Costa-Rica) vers le 7 mai 1943; Port-au-Prince (Haïti) vers le 14 mai 1943. Attendu à Lisbonne au début de juin.

s/s « Chasseral » IX, mise en charge au début de juin à: Port-of-Spain (Trinidad), Willemstad (Curaçao), Nuevitas (Cuba), Puerto-Tarafa (Cuba).

Amérique du Sud:

s/s « Cabo de buena esperanza » IV, arrivée à Barcelone le 26 avril 1943.

s/s « Cabo de Espartel » III, départ de Bahia-Blanca le 6 avril 1943 pour Barcelone, où il est attendu vers la mi-mai 1943.

s/s « Eiger » VI, départ de Santos le 11 avril 1943, attendu à Gênes vers le 10 mai 1943.

s/s « Cabo de Hornos » IV, mise en charge à Buenos-Ayres au début de mai 1943. Port de déchargement: Bilbao.

Afrique:

s/s « Marpessa » XV, mise en charge à: Lourenço-Marquès vers la fin de mai 1943; en Afrique Occidentale, deuxième quinzaine de juin 1943. Port de déchargement: Lisbonne.

Service navette Lisbonne—Gênes:

s/s « Maloja » XXIII, départ vers le 7 mai 1943 environ.

Service navette Lisbonne—Barcelone:

s/s « Celta » XVI, mise à disposition le 2 mai 1943.

Service navette Lisbonne—Bilbao:

s/s « Duero », départ le 30 avril 1943.
s/s « Candina », départ le 30 avril 1943.
s/s « Ulia », mise en charge le 12 mai 1943.
s/s « Duero », mise en charge le 20 mai 1943. 101. 3. 5. 43.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 30. April 1943 — Situation au 30 avril 1943

Aktiven — *Actif*	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis *Changements dep. la dernière situation* Fr.
1. Goldbestand — *Encaisse or*	3 716 966 215. 25	+	2 804 527. 15
2. Devisen — *Disponibilités à l'étranger*			
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	45 730 279. 07		
andere — *autres*	9 929 551. 61	+	5 525 301. 75
3. Inlandportefeuille — *Portefeuille effets Suisse*			
Wechsel — *Effets de change*	91 751 859. 86		
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	700 000. —	—	243 877. 85
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	200 000. —	+	200 000. —
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist	—		—
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	18 536 035. 52	+	943 831. 95
andere Lombardv. — *autres avances s. nant.*	—		—
6. Wertschriften — *Titres*	64 849 381 —	+	188 273. 25
7. Korrespond. im Inland — *Corresp. en Suisse*	6 622 090. 75	+	1 361 313. 16
8. Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	296 085 091. 29	+	125 727. 60
Zusammen — *Total*	4 251 370 503. 35		

Passiven — *Passif*	Fr.		Fr.
1. Eigene Gelder — *Fonds propres*	41 000 000. —		—
2. Notenumlauf — *Billets en circulation*	2 605 041 210. —	+	42 100 500. —
3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten - *Engagements à vue*	1 370 464 179. 63	—	33 553 445. 13
4. Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	234 865 113. 72	+	2 358 042. 14
Zusammen — *Total*	4 251 370 503. 35		

Diskontosatz 1½% seit 26. Nov. 1936 *Taux d'escompte 1½% dep. le 26 nov. 1936* | Lombardzinsfuss 2½% seit 26. Nov. 1936 *Taux pour avanc. 2½% dep. le 26 nov. 1936*

101. 3. 5. 43.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — **Privatsätze im Ausland**

	Bankdiskonto %	Privatsatz %	Tägliches Geld %			Paris %	London %	Berlin %	Amsterdam %	New York %
2. IV.	1½	1¼	1½	1. IV.	1943	—	1 1/32	2 1/8	1¾	7/16
9. IV.	1½	1¼	1½	8. IV.	1943	—	1 1/32	2 1/8	1¾	7/16
16. IV.	1½	1¼	1½	15. IV.	1943	—	1 1/32	2 1/8	1¾	7/16
22. IV.	1½	1¼	1½	21. IV.	1943	—	1 1/32	2 1/8	1¾	7/16
30. IV.	1½	1¼	1½	29. IV.	1943	—	1 1/32	2 1/8	1¾	7/16

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 101. 3. 5. 43.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Kemptthal

Einladung zur 31. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 18. Mai 1943, 10 Uhr 30, im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Kemptthal.

TRAKTANDEN: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1942. Entlastung der Verwaltung. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 3. Statutarische Wahlen.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen im Bureau der Gesellschaft in Kemptthal für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf. Zutrittskarten zur Generalversammlung können daselbst gegen Nachweis des Aktienbesitzes bezogen werden. Z 227

Kemptthal, den 3. Mai 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Le **dividende pour l'exercice 1942,** voté par l'assemblée générale des actionnaires du 29 avril 1943, est fixé à

32 fr. 50 net.

Il est payable à partir du 1er **mai 1943,** sur présentation du coupon n° 40, à la **Banque cantonale vaudoise,** à Lausanne et ses agences dans le canton. L 104

Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen AG.

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 18. Mai 1943, 14 Uhr 30, im Gasthof zum Ochsen in Kempten

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Rechnung pro 1942 und Décharge-Erteilung an die Direktion und an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Allfälliges.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung werden den Gesellschaftsmitgliedern zugestellt. Z 223

Grüningen, den 27. April 1943.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Bindschedler.

Inserate im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben besten Erfolg

HÄRTE-LÖT-
SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL
LIEFERT DIE
SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WÄDENSWIL (ZÜRICH)
Gegr. 1866
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbschaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 28. April 1943 über

Bertschinger Elisabeth,

geboren 1882, Spezereihändlerin, von Lenzburg, in **Aarau**, gestorben am 18. April 1943, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis **1. Juni 1943** bei der **Gemeindekanzlei Aarau** anzumelden, ansonst die in Artikel 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Artikel 581 ff. ZGB.).

Aarau, den 28. April 1943.

On 37 **Bezirksgericht.**

Generalvertretung: **A. Richter, Zürich 1**, Leonhardstr. 4

Gerade
Ihr Fall

ist vielleicht in unseren Prospekten und Inseraten nie berücksichtigt worden. Darum bitten wir Sie, sich zu notieren

Muba Stand 92, Halle 1

Wir besprechen gerne mit Ihnen, dort oder später, wie die

Ustera

Durchschreibe-Buchhaltung oder die „Ustera" Sichtkartei

Ihren Anforderungen gerecht werden können. Leichte Einführung, genaue Aufteilung nach Kostenfaktoren, Kostenstellen, Kostenträger.

Verlangen Sie bitte jetzt schon Prospekt Nr. 25

E. Keller A.-G., Uster
Telephon (051) 96 90 51 (Kt. Zürich)

Spezialdruckerei für Buchhaltung und Organisation

AG. vormals Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinkte Kisten, genutet und verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in solider, fachmännischer Ausführung. Lz 24

Fortschritte

in der Buchhaltung, die kommen mussten ...

und durch die **RECTA**-Buchhaltung gelöst wurden: 99-2

in einer Niederschrift

zwangsläufige Buchung des Beleges

1. auf dem **Kontoblatt**
2. im **Kontrolljournal**
3. in der **Tages-** oder **Verkehrsbilanz**
4. in der **Umsatzsteuerkontrolle**

alles ohne Einlagen von Carbon und ohne Carbonisation!

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung und Prospekte durch die Generalvertretung

E. W. STEIGER AG. - ZÜRICH
Bahnhofstrasse 52, Telephon 79738

Mustermesse Basel: Halle IX, Stand 2635

La titulaire du brevet ci-après désire entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en œuvre de son invention:

N° 170127 du 1er juillet 1933: „Dreifussständer für Maschinengewehre".

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office des brevets **A. Bugnion**, Rue de la Cité 20, **Genève**, qui les transmettra à qui de droit. X 92

SA. des Chocolats de Montreux Séchaud & fils

Messieurs les actionnaires sont convoqués en L 103

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 14 mai 1943, à 16 heures 30, au siège social.**

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social. Les cartes d'admission à l'assemblée sont à retirer au siège social.

Le conseil d'administration.

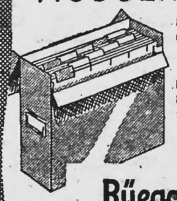
PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.
Basel:
Comptoir Th. Eckel AG.,
gegr. 1858. Filialen: Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich.
Bellinzona: Dr. *S. Zeli*, Advokat und Notar. Tel. 6 63.
Chur: *Juon & Cie.*, Ink. u. Inf.

Credita
Küssnacht a/R.
Luzern: *A. Ammann*, Sachw., Hirschmattstr. 26, Tel. 271 07.

Euse Vater hät immer Ornig

Er hät halt e
VISOCLASSETTE



Privat-Hängeregistratur mit 20 Mappen
Fr. 28.75 + WUS
Für Haushalt, Dokumente Privat, Vereine Militär usw.
Farbiger Prospekt gratis

Rüegg-Naegeli
a Co AG. Bahnhofstr. 22 · Zürich · Telephon 33708
Mustermesse Halle I, Stand 95

Emprunt vaudois 3½% 1933

Amortissement de 1943

Liste des 944 obligations sorties au tirage au sort du 19 avril 1943 pour être remboursées dès le 1er août 1943, aux caisses de la Banque cantonale vaudoise et de ses agences, contre présentation des titres munis de leurs coupons non échus.

L'intérêt sur ces obligations cessera de courir dès le 1er août 1943.

350 titres de fr. 500.—

Nos	2051 à 2100	2901 à 2950	3741 à 3750	8251 à 8300
	2801 à 2840	3451 à 3500	6501 à 6550	8401 à 8450

594 titres de fr. 1000.—

Nos	10026 à 10050	15701 à 15725	19151 à 19175	23601 à 23602
	10976 à 11000	16326 à 16350	19326 à 19350	24001 à 24025
	11026 à 1.050	17226 à 17250	19426 à 19450	24251 à 24275
	11176 à 11200	17451 à 17475	20001 à 20025	24976 à 25000
	11459 à 11475	18676 à 18700	20726 à 20750	25576 à 25600
	12126 à 12150	18926 à 18950	21601 à 21625	26701 à 26725
				26951 à 26975

Les obligations remboursables, dont les numéros suivent, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

au 1er août 1939: 1 titre de fr. 500.—, n° 9610;
au 1er août 1940: 1 titre de fr. 500.—, n° 6306;
18 titres de fr. 1000.—, nos 16976 à 16980, 18206 à 18215, 22356 à 22358;
au 1er août 1941: 19 titres de fr. 500.—, nos 3001 à 3003, 3013 à 3020, 3701 à 3703, 3709 à 3712, 4510;
2 titres de fr. 1000.—, nos 23019, 23492;
au 1er août 1942: 6 titres de fr. 1000.—, nos 20094, 21204, 21205, 21569, 21570, 22894.

Lausanne, le 19 avril 1943. L 105

Département des finances du canton de Vaud.

Kasino-Gesellschaft Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 14. Mai 1943, 20 Uhr, im Kasino Aussersihl, Jägerstübli I. Stock, Badenerstrasse 78 in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1942/43 und Entlastung des Vorstandes.
3. Wahl des Vorstandes und der Kontrollstelle.
4. Statutenrevision. Z 226

Zürich, den 30. April 1943. DER VORSTAND.

Birsigthalbahn Basel

Die Generalversammlung vom 29. April 1943 hat die **Dividende für 1942** auf **4%** oder nach Abzug der eidgenössischen Steuern auf netto

Fr. 17.80 pro Aktie

festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt vom 30. April 1943 an:

1. bei der Gesellschaftskasse, Binningerstrasse 9, Basel,
2. bei der Genossenschaftlichen Zentralbank, Basel,
3. bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Hauptsitz Liestal und Filiale Binningen. Q 128

Basel, den 29. April 1943. **Die Direktion.**

SOMMER AG., BERN

Lebensmittel 246

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft gelangt der Coupon Nr. 36 unserer Aktien von heute hinweg zu **Fr. 10.— netto** an unserer Kasse und bei der Eidgenössischen Bank AG. in Bern zur Auszahlung.

Bern, den 29. April 1943. **Der Verwaltungsrat.**

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.